

Investierbare Volatilität mit VSTOXX-Futures-Discount-Optionsscheinen

Der schlechte Start ins Börsenjahr 2016 verursachte einen massiven Anstieg der impliziten Volatilität. Wie Optionsschein- und Optionstradern mit Sicherheit wissen, ist die implizite Volatilität neben den Kursveränderungen des Basiswertes den wesentlichsten Faktor bei der Preisbildung von Optionen und Optionsscheinen. Ein Anstieg der impliziten Volatilität verteuert die Kurse von Puts und Calls. Umgekehrt dazu verlieren sowohl Calls als auch Puts bei fallender Volatilität an Wert. Im Zuge der Beruhigung an den Aktienbörsen reduzierte sich in den vergangenen Wochen auch wieder die Volatilität.

Mittels der von der Eurex angebotenen und berechneten VSTOXX®-Futures können Anleger an Volatilitätsänderungen teilhaben. Als Grundlage für die Preisberechnung der VSTOXX®-Futures fungiert ein Korb von am und aus dem Geld liegende Optionen auf den EuroStoxx50-Index. Permanent befinden sich acht VSTOXX®-Futures auf dem Markt. Die aktuellen Laufzeiten der Kontrakte erstrecken sich von Mai 2016 bis Dezember 2016.

Vor einigen Tagen erweiterte die Société Générale mit neue Discount-Call- und Put-Optionsscheinen auf VSTOXX® Mini-Futures-Kontrakte die Produktpalette, mit denen Anleger mit Hebelwirkung von den auch in Zukunft zu erwartenden Kurssprüngen der Futures profitieren können.

Bullische Seitwärtsvariante: Für Anleger mit der Meinung, dass die Volatilität gleich bleiben oder ansteigen wird, könnte der SG-Discount-Call auf den VSTOXX®-Future August/2016, Bewertungstag 17.8.16, BV 1, mit Basispreis bei 19 Punkten, Cap bei 23 Punkten, ISIN: [DE000SE4P732](#), interessant sein, der beim Future-Preis von 25,15 Punkten mit 2,60 – 2,70 Euro gehandelt wurde.

Notiert der Kontrakt am 17.8.16 auf oder oberhalb des Caps von 23 Punkten, dann wird die Rückzahlung des Discount-Calls mit dem Maximalbetrag von 4,00 Euro (+48,15 Prozent) erfolgen. Notiert der VSTOXX®-Future dann unterhalb des Basispreises, dann wird der Schein wertlos verfallen. Befindet sich der Preis des Kontraktes am Bewertungstag zwischen Basispreis und Cap, z.B. bei 22 Punkten, dann wird der Schein mit der Differenz zwischen dem an diesem Tag ermittelten Wert und dem Basispreis, im konkreten Fall mit 3,00 Euro getilgt.

Bearische Seitwärtsvariante: Wer hingegen von einer weiteren Beruhigung der Aktienmärkte und einer daraus resultierenden gleich bleibenden oder rückläufigen Volatilität ausgeht, wird hingegen eher dem SG-Discount-Put auf den VSTOXX®-Future August/2016, Bewertungstag 17.8.16, BV 1, mit Basispreis bei 30,00 Punkten und Floor bei 27,50 Punkten, ISIN: [DE000SE205K9](#), den Vorzug geben, der mit 2,08 – 2,18 Euro taxiert wurde. Dieser Schein wird unter der Bedingung, dass der Future-Preis am Bewertungstag zumindest unterhalb des bei 27,50 Punkten liegenden Floors notiert, mit 2,50 Euro (+14,68 Prozent) zurückbezahlt.

Werbung

 Die Insights sind orange.
www.ingmarkets.de

ING 

Markets

Adidas am Allzeithoch: 136%-Chance bei Fortsetzung der Rally

Der Sportartikelhersteller Adidas gab bekannt, dass er im ersten Quartal des Jahres 2016 eine währungsbereinigte Steigerung des Konzernumsatzes auf 4,8 Milliarden Euro und eine Gewinnsteigerung um 38 Prozent auf 350 Millionen Euro erzielen konnte. Die Erhöhung der Prognose für das Gesamtjahr 2016 beflügelte den derzeit am Allzeithoch notierenden Aktienkurs zeitweise um mehr als sechs Prozent.

Wer davon ausgeht, dass sich der Höhenflug der Adidas-Aktie, die in den vergangenen 12 Monaten mit einer Wertsteigerung von 52 Prozent die Gewinnerliste aller DAX-Werte mit großem Vorsprung anführt, auf 122 Euro ausweiten kann, wird mit Long-Hebelprodukten interessante Verdienstmöglichkeiten vorfinden.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 110 Euro

Der Vontobel-Call-Optionsschein auf die Adidas-Aktie mit Basispreis bei 100 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 15.7.16, ISIN: [DE000VS9M1G4](#), wurde beim Adidas-Aktienkurs 112,55 Euro mit 0,66 – 0,67 Euro gehandelt.

Wenn die Adidas-Aktien innerhalb des kommenden Monats auf 122 Euro zulegt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 1,26 Euro (+88 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 106,95 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Adidas-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 106,95 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000SE4RLM1](#), wurde beim Adidas-Kurs von 112,55 Euro mit 0,63 – 0,64 Euro zum Handel angeboten. Wenn die Adidas-Aktie ihren Höhenflug auf 122 Euro ausweitet, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,51 Euro (+136 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 93,63 Euro

Für Anleger mit höherem Sicherheitsbedürfnis könnte hingegen ein Schein wie der ING-Open End Turbo-Call auf die Adidas-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 93,3 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000NG2AYW6](#), der beim genannten Aktienkurs mit 2,02 – 2,03 Euro gehandelt wurde, interessant sein.

Wenn die Adidas-Aktie in nächster Zeit auf 122 Euro ansteigt, dann wird der handelbare Preis des Turbo-Calls bei 2,83 Euro (+39 Prozent) gebildet werden.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: ING Diba
Emittent: ING Markets
Produkte: Knock-out Zertifikate
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.ing-diba.de

Onlinebroker: DAB bank
Emittent: BNP Paribas
Produkte: Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum: bis 01.07.2016
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.dab-bank.de

Onlinebroker: sbroker
Emittent: Commerzbank
Produkte: Inline Optionsscheine
Zeitraum: bis 30.06.2016
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.sbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Wo gehe ich am liebsten essen?

Das könnten Sie mich fragen. Wir können aber auch über Aktien reden.

Gewinnen Sie ein Treffen mit Markus Koch in Frankfurt und stellen Sie ihm jede Frage, auf die Sie schon immer eine Antwort wollten.

Jetzt am Gewinnspiel teilnehmen unter citifirst.com/Markus_Koch



Fotograf: Dirk Eusterbrock

©2016 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!